

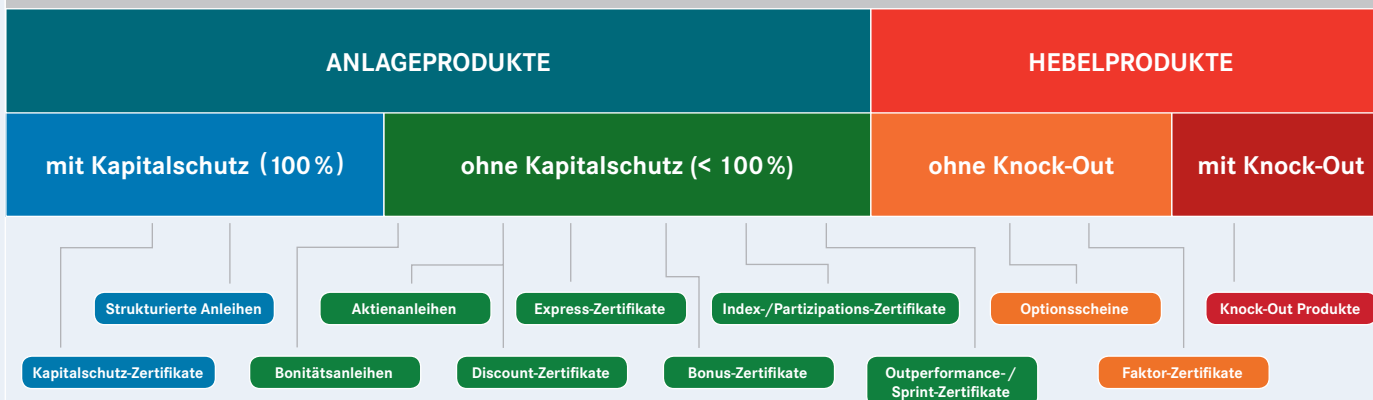
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Hohe Nachfrage nach Aktienanleihen

Börsenumsätze bei 3,4 Mrd. Euro

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

März | 2016

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im März 3,4 Mrd. Euro um.
- Der Umsatz bei Aktienanleihen stieg deutlich um 23,0 Prozent auf 119,5 Mio. Euro.
- Produkte mit Aktien als Basiswert wurden rege gehandelt. Ihr Umsatz bei den Anlageprodukten kletterte um 20,2 Prozent auf 649,3 Mio. Euro.
- Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten insgesamt kam auf 1,7 Mrd. Euro.

Hohe Nachfrage nach Aktienanleihen

Börsenumsätze bei 3,4 Mrd. Euro

Die Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren ist im März an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei knapp 3,4 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 12,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders reduzierte sich um 12,1 Prozent auf 443.979. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 7.612 Euro und damit auf Vormonatsniveau.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im März bei 1,7 Mrd. Euro und damit um 7,1 Prozent niedriger als im Februar. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 49,6 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten im März 61.322 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Minus von 4,9 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit 27.351 Euro um 2,3 Prozent niedriger als im Vormonat.

Auch bei den Hebelprodukten gingen die Umsätze zurück. Sie beliefen sich im März auf 1,7 Mrd. Euro. Das entsprach einem Minus von 16,8 Prozent gegenüber dem Vormonat. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 50,4 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 13,1 Prozent

sank die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 382.657. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.449 Euro und lag damit um 4,2 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Neuemissionen

Ende März emittierten die Banken 62.509 neue Anlagezertifikate und 191.385 Hebelprodukte. Das Angebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 577.786 Anlagezertifikate und 712.927 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** fiel im März um 6,5 Prozent auf 667,9 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei Bonus-Zertifikaten sank um 19,3 Prozent auf 400,9 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 340,8 Mio. Euro und lag damit um 5,2 Prozent niedriger als im Februar. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 119,5 Mio. Euro.

Dies entsprach einem Plus zum Vormonat von 23,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** ging im März um 12,1 Prozent auf 46,7 Mio. Euro zurück. Der Umsatz bei **Strukturierten Anleihen** fiel um 7,4 Prozent auf 27,1 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** stieg um 18,4 Prozent auf 32,6 Mio. Euro. Einen Umsatzanstieg um 43,0 Prozent auf 31,7 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 10,0 Mio. Euro. Dies entsprach einem Plus gegenüber dem Vormonat von 62,8 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zu den Vormonaten. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** ging um 15,0 Prozent auf 469,3 Mio. Euro zurück. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** sank um 16,4 Prozent auf 947,2 Mio. Euro. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem Umsatzminus von 20,7 Prozent auf 286,0 Mio. Euro.



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging im März um 24,1 Prozent auf 855,4 Mio. Euro zurück. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 51,0 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 649,3 Mio. Euro und damit um 20,2 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug im März 38,7 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg um 38,3 Prozent auf 107,9 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 6,4 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** stieg die Handelsaktivität um 29,9 Prozent auf 38,1 Mio. Euro. Daraus leitete sich ein Marktanteil von 2,3 Prozent ab.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten gab im Vergleich zum Vormonat nach. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 20,8 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zurück. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 66,3 Prozent.

Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im März ein Umsatzminus von 5,2 Prozent auf 411,2 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 24,2 Prozent. Der Umsatz mit **Rohstoffen als Basiswert** sank um 5,2 Prozent auf 120,5 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 7,1 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 33,9 Mio. Euro um 23,9 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,0 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im März ein Umsatzvolumen von 2,2 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 65,1 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 267.798 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,2 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 34,9 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 176.181. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

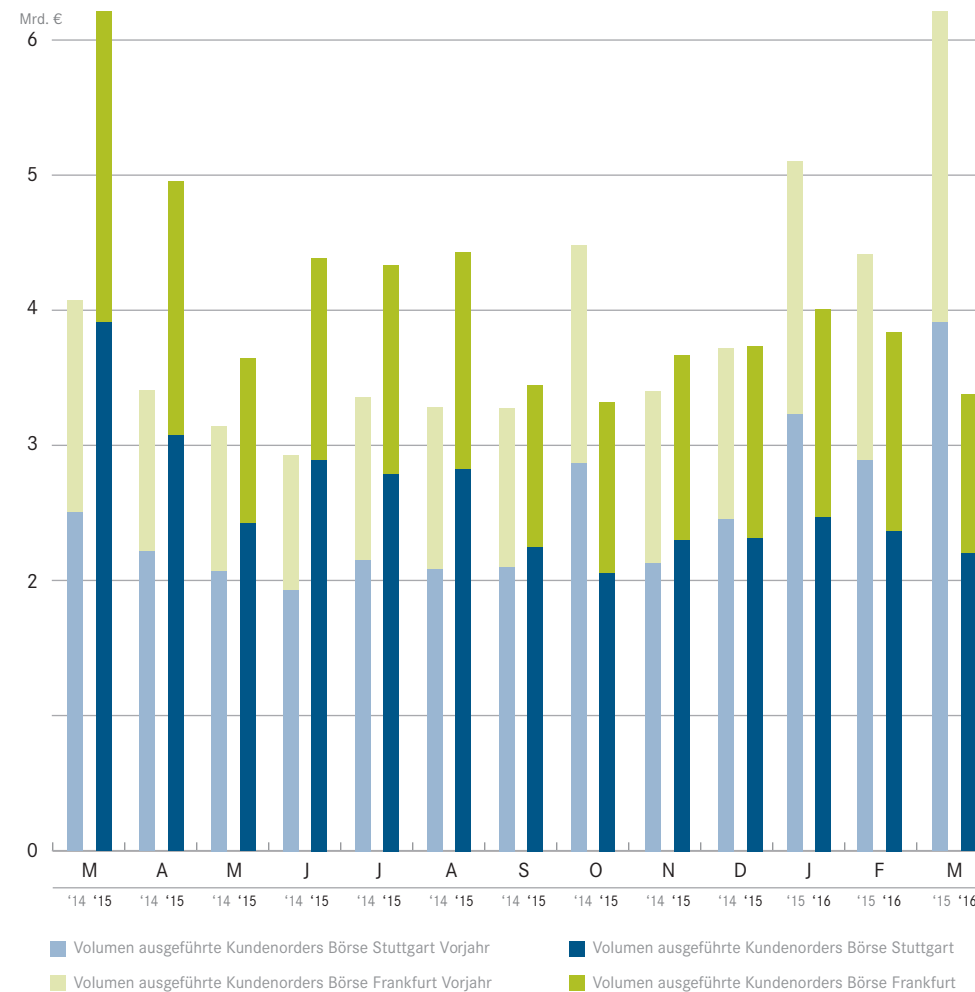
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze März 2016

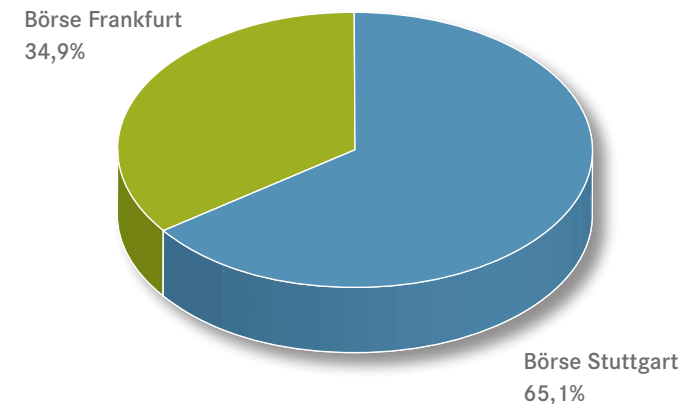
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352
September 2015	3.472.628	457.033	2.261.766	272.419	1.210.862	184.614
Oktober 2015	3.341.149	446.548	2.068.678	253.748	1.272.471	192.800
November 2015	3.678.726	459.520	2.310.106	261.625	1.368.620	197.895
Dezember 2015	3.760.048	466.165	2.332.162	272.977	1.427.886	193.188
Januar 2016	4.000.451	509.024	2.464.126	305.966	1.536.325	203.058
Februar 2016	3.850.981	504.998	2.378.673	305.901	1.472.308	199.097
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen März 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	19.412	0,9%	40.230	3,4%	59.642	1,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.079.697	49,1%	537.875	45,6%	1.617.572	47,9%
Anlageprodukte gesamt	1.099.109	49,9%	578.105	49,0%	1.677.214	49,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	585.312	26,6%	361.850	30,7%	947.162	28,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	516.024	23,5%	239.260	20,3%	755.284	22,3%
Hebelprodukte gesamt	1.101.336	50,1%	601.110	51,0%	1.702.445	50,4%
Gesamt	2.200.445	100,0%	1.179.214	100,0%	3.379.659	100,0%

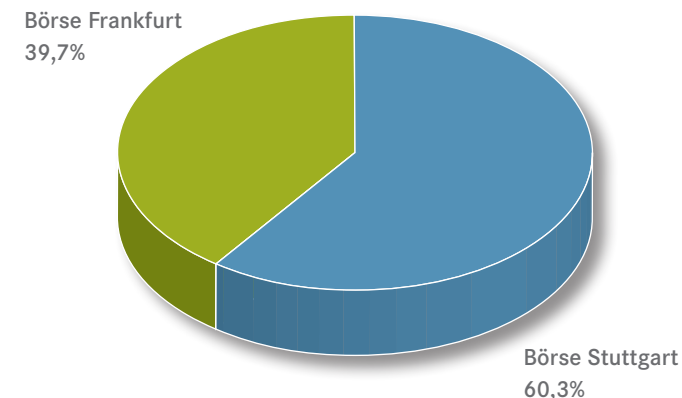
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen März 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	687	0,3%	1.668	0,9%	2.355	0,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.964	15,3%	18.003	10,2%	58.967	13,3%
Anlageprodukte gesamt	41.651	15,6%	19.671	11,2%	61.322	13,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	139.073	51,9%	99.317	56,4%	238.390	53,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	87.074	32,5%	57.193	32,5%	144.267	32,5%
Hebelprodukte gesamt	226.147	84,4%	156.510	88,8%	382.657	86,2%
Gesamt	267.798	100,0%	176.181	100,0%	443.979	100,0%

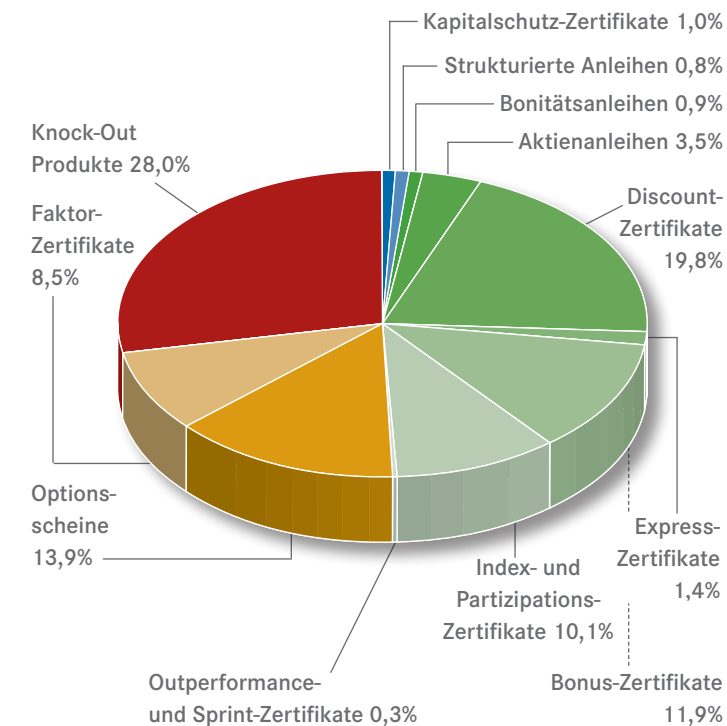
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien März 2016

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Veränderung	Umsatz	Veränderung
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	32.556	18,4	1.036	-22,1	0,2	31.425	52,0		
■ Strukturierte Anleihen	27.085	-7,4	1.319	-8,1	0,3	20.535	0,8		
■ Bonitätsanleihen	31.746	43,0	1.357	36,5	0,3	23.394	4,8		
■ Aktienanleihen	119.539	23,0	7.219	13,5	1,6	16.559	8,4		
■ Discount-Zertifikate	667.874	-6,5	18.272	17,7	4,1	36.552	-20,6		
■ Express-Zertifikate	46.724	-12,1	2.849	-12,0	0,6	16.400	-0,2		
■ Bonus-Zertifikate	400.873	-19,3	11.676	-16,4	2,6	34.333	-3,4		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	340.793	-5,2	16.973	-20,3	3,8	20.079	19,0		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	10.024	62,8	621	69,7	0,1	16.142	-4,1		
Anlageprodukte gesamt	1.677.214	-7,1	61.322	-4,9	13,8	27.351	-2,3		
■ Optionsscheine	469.328	-15,0	100.212	-11,4	22,6	4.683	-4,0		
■ Faktor-Zertifikate	285.956	-20,7	44.055	-21,8	9,9	6.491	1,3		
■ Knock-Out Produkte	947.162	-16,4	238.390	-12,1	53,7	3.973	-4,9		
Hebelprodukte gesamt	1.702.445	-16,8	382.657	-13,1	86,2	4.449	-4,2		
Gesamt	3.379.659	-12,2	443.979	-12,1	100,0	7.612	-0,2		

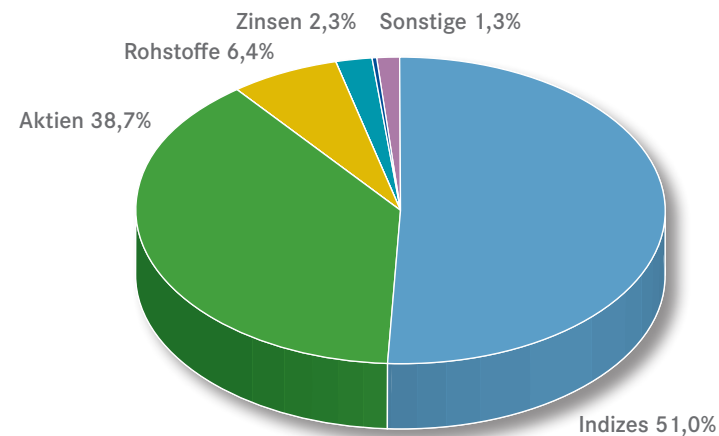
Anteil am Gesamtvolumen



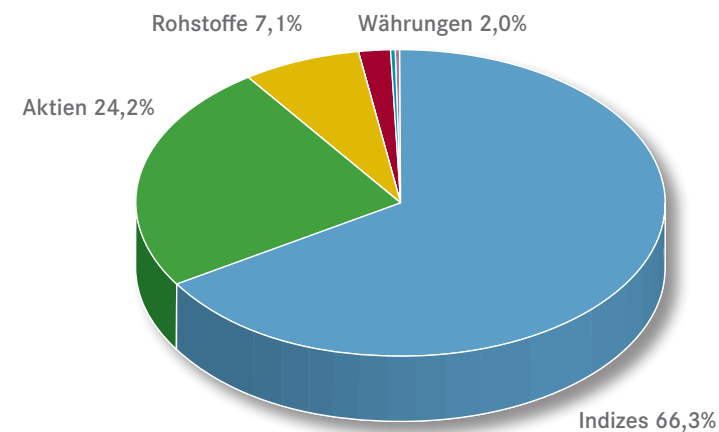
Börsenumsätze nach Basiswerten März 2016

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	855.429	-24,1%	51,0%
Aktien	649.305	20,2%	38,7%
Rohstoffe	107.916	38,3%	6,4%
Währungen	85	274,2%	0,0%
Zinsen	38.082	29,9%	2,3%
Fonds	4.634	-48,7%	0,3%
Sonstige	21.763	-2,5%	1,3%
Anlageprodukte gesamt	1.677.214	-7,1%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	1.129.433	-20,8%	66,3%
Aktien	411.235	-5,2%	24,2%
Rohstoffe	120.457	-5,2%	7,1%
Währungen	33.871	-23,9%	2,0%
Zinsen	7.180	-44,2%	0,4%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	269	-75,1%	0,0%
Hebelprodukte gesamt	1.702.445	-16,8%	100,0%
Gesamt	3.379.659	-12,2%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen März 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2016	8	3	26	12.200	18.854	227	38.667	145	147	64.220	64	181.439	316.000
Februar 2016	16	1	44	10.779	15.556	290	45.012	174	7	43.815	37	188.242	303.973
März 2016	14		59	7.375	17.504	227	36.992	262	76	42.123	167	149.095	253.894
1/16 - 3/16	38	4	129	30.354	51.914	744	120.671	581	230	150.158	268	518.776	873.867
1/16 - 3/16	42		204.623							150.426		518.776	873.867
1/16 - 3/16			204.665							669.202			873.867

Gesamtzahl der Produkte März 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795	
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903	
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600	
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185	
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109	
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407	
September 2015	2.155	339	1.158	99.416	188.931	3.437	270.227	6.498	1.114	398.259	3.870	333.222	1.308.626	
Oktober 2015	2.128	332	1.172	104.423	199.663	3.462	290.725	6.648	1.241	408.054	3.953	341.211	1.363.012	
November 2015	2.103	321	1.200	109.974	212.369	3.537	289.932	6.721	1.331	422.198	4.018	349.851	1.403.555	
Dezember 2015	2.044	306	1.217	98.669	200.644	3.778	267.914	6.937	1.139	376.118	4.104	329.398	1.292.268	
Januar 2016	2.007	290	1.232	103.970	212.831	3.950	269.598	7.024	1.186	406.527	4.148	333.062	1.345.825	
Februar 2016	1.970	278	1.275	109.059	219.620	4.201	265.187	7.116	1.192	419.667	4.142	342.516	1.376.223	
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713	
März 2016	2.117		575.669							381.976		4.241	326.710	1.290.713
			577.786							712.927			1.290.713	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2016. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.